

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirrlingen

Der Gemeindebote



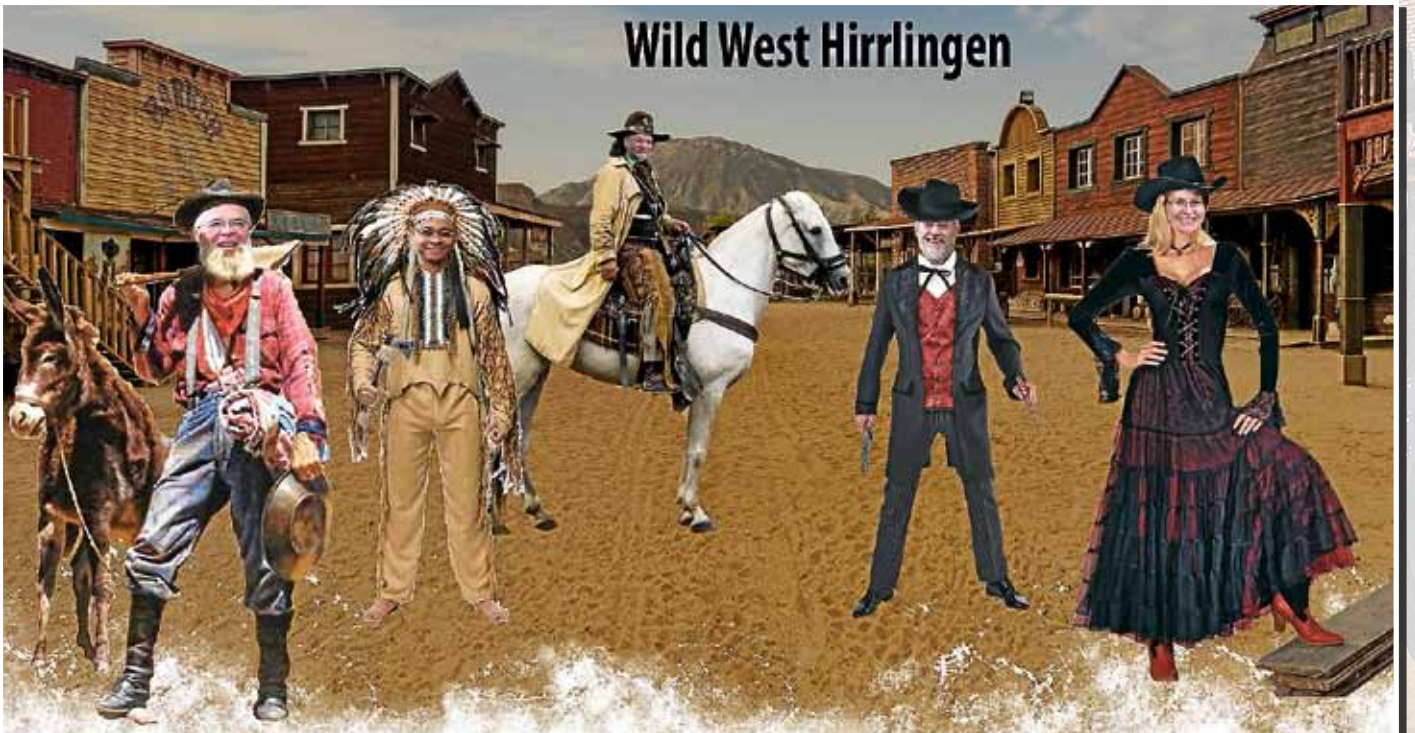
Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 5

Donnerstag, 1. Februar 2018

78. Jahrgang

Wild West Hirrlingen



Pfarrfasnet im Bürgerhaus am 2. Februar 2018 Einlass 18:59 Uhr Beginn 19:59 Uhr

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 03.02.2018

Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 2
Bisingen, Tel. 07476 1411

Sonntag, 04.02.2018

Apotheke Spranger, Obertorplatz 1
Hechingen, Tel. 07471 2387

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche:
Telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
Zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation
SR
Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12,
72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle
Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.



VERANSTALTUNGS-
KALENDER



Fasnet in Hirrlingen



Freitag, 02. Februar

20.00 Uhr **Pfarrfasnet** der Kath. Kirchengemeinde im Bürgerhaus,
Einlass um 19.00 Uhr

Donnerstag, 08. Februar, Schmotziger Dauschdeg

Narrentreiben im Ort

6.00 Uhr **Hemdglonkerumzug** mit Fasnetsausrufen, Butzenzunft

8.30 Uhr Frühstück von Zigeuner-/Fasnetsgruppen im Rathaus

10.00 Uhr Schülerbefreiung durch die Zigeunergruppe OHS und
die Butzenzunft

13.30 Uhr Butzenspringen (Treffpunkt Bürgerhaus), Butzenzunft

15.00 Uhr **Kinderfasnet** im Bürgerhaus, Butzenzunft

18.45 Uhr kleiner Umzug vom Gasthaus Krone in den Schlosshof

anschließend **Hexen- und Brunnenspuiertanz** im Schlosshof
unter musikalischer Begleitung des Musikvereins
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

Freitag, 09. Februar

20.00 Uhr **Saalfasnet** der Butzenzunft im Bürgerhaus

Samstag, 10. Februar

20.00 Uhr **Fasnetsball** im Gasthaus Krone: Ü30-Party mit DJ Wolle

Dienstag, 13. Februar

Fleckafasnet der Hirrlinger Vereine und Gruppen

8.30 Uhr **Traditionelles Eiersammeln** des Musikvereins

14.00 Uhr **Umzug** der Hirrlinger Vereine und Gruppen in die
Eichenberghalle mit Narrensamenfütterung

Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

20.00 Uhr **Fasnetsverbrennung** durch die Butzenzunft im Schlosshof

Wie immer bemühen sich alle Veranstalter, ein buntes und ansprechendes
Programm zu bieten, das neben den kulinarischen und musikalischen Highlights
für die Qualität unserer Hirrlinger Fasnet steht.

Neben diesem Programm bieten auch die Lokale in Hirrlingen die Möglichkeit
zum gemütlichen und fröhlichen Zusammensein. Beachten Sie bitte die
Angebote, die im Gemeindeboten veröffentlicht oder in den Lokalen bekannt
gegeben sind.

Sie sind herzlich zum Besuch eingeladen.

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157
(nur während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@hirrlingen.de



Bitte beachten:

Am Fasnetsdienstag, 13. Februar 2018, bleibt unsere Bücherei ganztägig geschlossen!

Eine kleine Auswahl unserer Neuzugänge:



Ich - Einfach unverbesserlich 3 DVD, 87 Minuten, FSK 0

Ex-Schurke Gru trifft es hart, als die "Anti-Verbrecher-Liga" ihn feuert. Trotz Einsatz der ausgeklügeltesten Waffen konnte er den neuen Ober-Bösewicht Balthazar Bratt nicht zur Strecke bringen. Nieder geschlagen bleibt Gru zu Hause bei den Kindern und kümmert sich um den Haushalt. Doch dann erfährt er, dass er einen Zwillingbruder hat! Dru sieht mit seinem vollen Haar nicht nur besser aus, er ist auch viel erfolgreicher als Gru - und so beginnt ein brüderliches Kräftemessen. Aber Superschurke Balthazar Bratt erscheint wieder auf der Bildfläche und mit ihm ein teuflischer Plan ...



Ich - einfach unverbesserlich 3 Buch zum Film, Universal Studios ab 6 Jahren

Gru und die Minions sind auf Verbrecherjagd: Der Superschurke Balthazar Bratt verehrt die 80er, inklusive Schulterpolster und Vokuhila, denn damals war er ein Kinderstar in einer gefeierten Fernsehserie. Weil die Zeiten seines Ruhm jedoch vorüber sind, will er die Welt nun auf kriminelle Art und Weise erobern! Gru und

seine Frau Lucy geben ihr Bestes, um ihn aufzuhalten. Doch als plötzlich Grus verschollen geglaubter Zwillingbruder Dru auftaucht, herrscht ein großes Durcheinander - ist die Welt noch zu retten? Die aberwitzige Story von Gru, Dru und dem tanzenden Bösewicht für kleine und große Minions-Fans!



Die Schule der magischen Tiere von Margit Auer, Illustration: Nina Dulleck - ab 8 Jahren

Diese Schule birgt ein Geheimnis: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt. Wer in der Klasse wird heute ein sprechendes Tier erhalten, ein magisches Tier? Ein Tier, das sprechen kann. Wenn es zu dir gehört ...

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Schule_der_magischen_Tiere

• Band 5 – Top oder Flop!

Aufregung in der Wintersteinschule: Miss Cornfields Klasse kommt ins Fernsehen! Sie hat sich für die TV-Show "Top oder Flop" qualifiziert. Alle fiebern mit, auch die neuen magischen Tiere: Cooper, die coole Ratte und Tingo, der freche Schimpanse. Der TV-Spaß kann losgehen. Oder? Von wegen! Irgendetwas scheint bei dem Wettbewerb nicht mit rechten Dingen zuzugehen ...

• Band 6 – Nass und nasser!

Sommer, Sonne, Schwimmbad! Vergnügt planschen Miss Cornfields Klasse und die magischen Tiere im Wasser - alle, bis auf Hatic. Wie soll sie nur jemals das Seepferdchen schaffen? Henry hat genug vom Streit mit seinen Eltern. Er läuft von zu Hause weg. Im Wald kämpft er verzweifelt ums Überleben. Und erhält unerwartete Hilfe: von einem magischen Leoparden ...

• Band 7 – Wo ist Mister M?

Juhu! Nachricht von Mr. Morrison, dem Inhaber der magi-

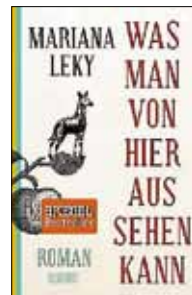
schen Zoohandlung: Ronja und Lothar sind die Nächsten, die ein magisches Tier erhalten. Doch plötzlich ist Mr. Morrison einfach verschwunden. Und dann ist auch noch Miss Cornfield weg - stattdessen kommt ein fieser Vertretungslehrer in die Klasse. Was ist hier bloß los? Rabbat, der Fuchs, bringt es auf den Punkt: Sie müssen etwas unternehmen ...

• Band 8 – Voll verknallt!

Alles rosarot in der Wintersteinschule! Der große Schulball wirbelt Miss Cornfields Klasse durcheinander: Sibel will mit Jo tanzen, Jo will mit Luna tanzen und was will eigentlich Ida? Die magischen Tiere kommen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Schildkröte Henrietta weiß: "Verknallt ist, wenn man einen Knall hat." Inmitten des ganzen Trubels aber warten zwei Schüler sehnsüchtig auf ihr magisches Tier ...

• Band 9 – Versteinert!

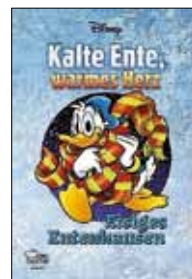
Gibt es etwas Schöneres als magische Tiere? Doch auf einmal passiert etwas Schlimmes: Die magischen Tiere versteinern in normale Kuschtiere - und verwandeln sich nicht mehr zurück! Die Klasse ist verzweifelt, Miss Cornfield ratlos. Alle Hoffnung ruht nun auf den tapferen Tieren, die noch in der magischen Zoohandlung warten - und Eisbär Murphy hat bärenstarke Nerven ...



Was man von hier aus sehen kann Roman von Mariana Leky

Selma, eine alte Westerwälderin, kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Roman.

"Was man von hier aus sehen kann" ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Aber es ist vor allem ein Buch über die Liebe unter schwierigen Vorzeichen - Liebe, die scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt. Für Luise zum Beispiel, Selmas Enkelin, gilt es viele tausend Kilometer zu überbrücken. Denn der Mann, den sie liebt, ist zum Buddhismus konvertiert und lebt in einem Kloster in Japan ...



Kalte Ente, warmes Herz – Eisiges Entenhausen Disney Enthologien – Band 35 von Walt Disney

Wenn die Gumpen gefriert und der Geldspeicher schneeweiß strahlt, wissen die Entenhausener: Es ist Winter! Doch cool bleiben ist gar nicht so einfach für Donald, Micky und Co. im Angesicht von fliegenden Eisbergen, Yetis, kältescheuen Pinguinen und anderen Skurrilitäten, die

die kalte Jahreszeit bringt. Gut, dass Enten keinen Winterschlaf halten und trotz Temperaturen unter Null heiß auf Abenteuer sind!



Blutzeuge – Band 12 Thriller von Tess Gerritsen

Sie haben das Böse gesehen - und er lässt sie mit ihrem Blut zahlen. In Boston wird die Leiche einer jungen Frau gefunden - in der offenen Handfläche liegen ihre Augäpfel. Die Verstümmelung geschah post mortem, wie bei der Obduktion eindeutig festgestellt wird. Doch die genaue Todesursache bleibt unklar. Kurze Zeit später taucht die Leiche eines Mannes auf - Pfeile ragen aus seinem

Brustkorb, die ebenfalls erst nach seinem Tod dort platziert wurden. Beide wurden Opfer desselben Täters, ansonsten

scheint es keine Verbindung zwischen ihnen zu geben. Detective Jane Rizzoli von der Bostoner Polizei steht vor einem Rätsel, bis eine Spur sie zu einem Jahrzehnte zurückliegenden Fall von Misshandlungen in einem katholischen Kinderhort führt ...

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 10.30 - 11.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit:

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Informationen der Gemeindeverwaltung



Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt am "Schmutzigen Dauschdag", 08. Februar 2018, ganztags geschlossen.

Backküche geschlossen

Die Backküche bleibt am **Freitag, 02. Februar 2018**, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Drückjagd im Gemeindewald

Am Samstag, 03. Februar 2018, findet im gesamten Hirrlinger Wald eine Drückjagd statt. Während dieser Zeit sollte der Wald nicht betreten oder befahren werden, um sich und andere nicht zu gefährden! Wir bitten dringend darum, diese Aufforderung zu beachten. Mit dieser Drückjagd soll ein wichtiger Beitrag zum Erhalt eines naturnahen Waldes und zur Eindämmung der Wildschäden geleistet werden.

Jahresendabrechnung

Wasser-/Abwassergebühren 2017

Die Jahresendabrechnungen Wasser/Abwasser für das Jahr 2017 werden derzeit verschickt. Der Rechnungsbetrag ist am 16.02.2018 zur Zahlung fällig. Um Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden, bitten wir Sie, die Zahlungsfrist einzuhalten.

Der zugewandene Abrechnungsbescheid enthält wie bisher auch die Festsetzung der vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2018. Den Abschlagsbetrag sowie die Fälligkeiten (30.03., 30.06. und 30.09.) ersehen Sie auf Seite 1 nach dem Rechnungsbetrag. Eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht mehr.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Überwachen Sie daher selbstständig diese Termine oder erteilen Sie uns – falls noch nicht geschehen – ein SEPA-Lastschriftmandat. Dadurch ersparen Sie sich die stetige Überwachung der Fälligkeiten. Sie bleiben dann von leidigen Mahnungen, verbunden mit der Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen, verschont. Vordrucke hierfür liegen der Abrechnung bei.

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Verkehrsverbund naldo

Fasnet - Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten



Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 8. Februar bis Freitag, 16. Februar 2018) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Schülermonatskarte und Tricky Ticket

Da es während der Fasnet keine gesetzlichen Ferientage gibt, gelten die Freizeitregelung der naldo-Schülermonatskarte und des Tricky Tickets wie folgt:

- **Schülermonatskarte:** An den beweglichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung erst ab 13.15 Uhr, am Wochenende den ganzen Tag.
- **Tricky Ticket:** An den beweglichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 14.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadttarife sowie für die Schülerabos Tübingen und Rottenburg und die Schülerkarten des Familienabos Stadttarif Tübingen. Sie gilt jedoch nicht für den Stadttarif Sigmaringen.

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung "F" bzw. "S" gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "S" fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "F" fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Zukunft Altbau

Röntgenblick für das Haus zeigt Wärmelecks

Wann sich Thermografieaufnahmen für Gebäudeeigentümer lohnen - Wärmebilder helfen im Zuge einer Sanierung. Aufnahmen durch Fachleute bringen Licht ins Dunkel. Billigangebote und Handyaufsätze sind wenig tauglich.

Thermografieaufnahmen von Gebäuden dokumentieren die Wärmeverluste an Dach, Fassade, Sockel, Fenstern und Haustür. Die Bilder zeigen farblich abgestuft, wie viel Wärme unnötigerweise nach außen entweicht. Richtig angewandt können sie daher ein sinnvolles Werkzeug für die Gebäudeanalyse sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Hauseigentümer erhalten einerseits Hinweise, ob

eine energetische Sanierung nötig ist“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Andererseits geben die Spezialaufnahmen im Nachhinein Aufschluss über die Qualität der Arbeiten während der Sanierung und zeigen auf, ob nachgebessert werden muss.“ Das Erstellen der Bilder und die Interpretation sollte unbedingt Fachleuten überlassen werden. Billigangebote bringen daher meist nichts. Zudem muss es kalt, nicht sonnig und trocken sein und das Haus beheizt. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 123333 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Mehr sehen mit Thermografie: Wärmeverluste fotografieren

Für das menschliche Auge sind Wärmeverluste an Häusern nicht direkt zu erkennen. Thermografiekameras mit ihren Spezialsensoren machen sie sichtbar. Wie eine Röntgenuntersuchung den Zustand des menschlichen Körpers abbildet, zeigen die Wärmebilder auf einen Blick, an welchen Stellen Häuser große Wärmeverluste aufweisen und wo sie besonders klein sind. Die Farben Rot, Orange und Gelb stehen meist für große Wärmeverluste. Blau und Grün zeigen in der Regel die Stellen, an denen alles in Ordnung ist.

Es gibt zwei Arten von Thermografieaufnahmen. Bekannt ist vor allem die Außenthermografie. Fachleute setzen die Wärmeaufnahmen jedoch auch im Inneren ein. Da dort die Wärmeverluste von innen abgebildet werden, sind die Farben umgekehrt zu interpretieren: Zeigt das Foto Blau und Grün, ist das Bauteil kalt, entsprechend schlecht gedämmt und daher sanierungsbedürftig. Die warmen Farben zeigen dagegen warme Oberflächentemperaturen auf der Innenseite der Wand. Hier kann Entwarnung gegeben werden. Gut gedämmte Wände weisen ein niedriges Schimmelrisiko auf, verbessern den Wohnkomfort und senken die Heizkosten.

Winterliche Kälte ist Bedingung

Beim Erstellen von Thermografiefotos müssen viele Faktoren beachtet werden. „Ist es beispielsweise draußen über fünf Grad Celsius warm, sollte die Kamera gleich wieder eingepackt werden“, sagt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberaternetzwerk (DEN). Außentemperaturen im niedrigen einstelligen Bereich oder darunter sind zwingend nötig, um einen ausreichend hohen Temperaturunterschied zwischen dem Inneren des Hauses und der Umgebung zu haben. Damit ist das Verfahren nur im Winterhalbjahr, meist zwischen November und Februar, anwendbar.

Thermografie-Experten empfehlen Hauseigentümern, vorher kräftig einzuheizen, am besten kontinuierlich auf 20 bis 22 Grad, und das bereits 24 Stunden vorher. „Daher muss auch die Nachtabsenkung der Heizung am Abend vor der Thermografie-Untersuchung ausgeschaltet werden“, rät Dannecker. Erforderlich ist auch, in den Stunden vor den Aufnahmen die Fenster und Außentüren geschlossen zu halten. Wer, wie empfohlen, tagsüber mehrmals mit offenen Fenstern und Balkontüren mehrere Minuten querlüftet, erwärmt die Fassade mit der herausströmenden Warmluft. „Das Foto zeigt in solch einem Fall überhöhte Wärmeverluste an“, so Dannecker. Auch sollten Rolläden weder tagsüber noch nachts heruntergelassen werden, um die Werte bei den Fenstern nicht zu verfälschen.

Nicht nur auf die Außen- und Innentemperatur penibel zu achten ist wichtig: Wärmebilder bei Regen oder Schneetreiben zu erstellen, ist sinnlos. Das verfälscht die Ergebnisse, da die Thermografiekamera feuchte Oberflächen falsch interpretiert. Die Witterung sollte kalt und trocken sein. Um sichere Aussagen liefern zu können, erfolgen die Aufnahmen bei Dunkelheit, in der Regel abends zwischen 18.00 und 22.00 Uhr oder früh morgens zwischen 5.00 und 7.00 Uhr. Wird am frühen Abend thermografiert, sollte in den Stunden vorher kein Sonnenschein auf die Fassade gefallen sein. Hat die Wintersonne die Fassade erwärmt, zeigt die Infrarotkamera den Einfluss der Sonne und nicht die Wärmeverluste.

Wärmebilder macht man nicht einfach mal so nebenbei

Besonders wichtig ist: Die Aufnahmen sollten nur von Fachleuten mit entsprechenden Kenntnissen gemacht werden. Nur sie können die vielen möglichen Fehlerquellen vermeiden. Am Ende sprechen auch finanzielle Erwägungen dagegen, sich eine Thermografiekamera zu kaufen und Aufnahmen zu machen. Taugliche Thermografiekameras kosten zwischen 2.000 und 15.000 Euro. Die Leistung von Fachkundigen schlägt dagegen bei kleineren Objekten nur mit 400 bis 600 Euro zu Buche.

Laien können die Fotos außerdem oft nicht richtig interpretieren. Um alle Schwachstellen erkennen zu können, braucht es Fachkenntnisse in der Bauphysik, Konstruktion und Messtechnik. „Die Fotos sind nicht selbsterklärend und geben uns auch keine Handlungsempfehlungen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Sie zeigen erst einmal nur bestimmte Defizite der Gebäudehülle auf.“ Welche Sanierungsmaßnahmen nach einer Thermografie sinnvoll sind und in welcher Reihenfolge – das können nur Gebäudeenergieberater nach einer ganzheitlichen Analyse zeigen. Thermografieaufnahmen sollten daher am besten im Zuge einer Energieberatung durchgeführt werden. Die Beratung wird vom Staat finanziell gefördert.

Finger weg von Billigangeboten und Handyaufsätzen

Vor Billigangeboten aus Internet und Hauswurfsendungen raten Experten wie Hermann Dannecker generell ab. Die vermeintlichen Schnäppchen gibt es bereits für rund 100 Euro. „Solche Angebote sind in der Regel unseriös“, sagt auch Frank Hettler. Bei einem solchen Preis kann keine Fachkraft die Kosten decken und gleichzeitig gute Arbeit abliefern. Die Vorbereitung, Prüfung der Bedingungen, Messung und Auswertung benötigen mehrere Stunden.

Regelmäßig kommt es vor, dass Billigthermografen die Farbwiedergabe falsch eingestellt haben. Dann wird beispielsweise aus einem Grün oder Blau ein Orange oder Rot, aus einer gut gedämmten Fassade eine schlecht gedämmte, auch Reflexionen von Gläsern können falsch interpretiert werden. Die Folge: Hauseigentümer werden bei dem Termin zu anschließenden Sanierungsmaßnahmen überredet, die wenig bringen oder im Extremfall sogar schaden. Seriöse Thermografen dagegen legen die Daten offen, dokumentieren die Untersuchungsergebnisse schriftlich und erläutern sie mündlich. Wichtig ist auch: Eventuell folgende Sanierungsmaßnahmen werden von Thermografen empfohlen, aber von qualifizierten Gebäudeenergieberatern mit den Sanierenden gemeinsam beschlossen. So wird Missbrauch verhindert.

Auch Handyaufsätze halten nicht das, was sie versprechen. Inzwischen gibt es Aufsätze für unter 250 Euro. Die Auflösung der Bilder ist jedoch meist viel zu gering, um für Gebäude belastbare Aussagen treffen zu können. Hinzu kommt: Professionell erstellen und interpretieren können Laien die Bilder sowieso nicht, geschweige denn entscheiden, welche Maßnahmen danach nötig sind. Das Geld sollte daher besser in qualifizierte Thermografen und eine Energieberatung investiert werden.

Förderung von Ökoheizungen:

BAFA-Anträge jetzt vor dem Kauf stellen

Seit 1. Januar müssen Hauseigentümer neue Regeln bei der Antragstellung beachten

Übergangsregelung für 2017 in Betrieb genommene Heizungen. Gebäudeenergieberater zeigen, welche Heizung für welches Haus passt.

Hauseigentümer, die ihre Heizung auf erneuerbare Energien umstellen, erhalten auch 2018 eine Bundesförderung in Form von Zuschüssen. Sie sollten jedoch eine Änderung bei der Antragstellung berücksichtigen. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm. Wer eine Pelletheizung, eine Solarthermieanlage oder eine Wärmepumpe erwerben möchte, muss seit dem 1. Januar die Förderung vor dem Kauf der Heizung beim Bundesamt

für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Bislang reichte es aus, den Förderantrag innerhalb von neun Monaten nach Inbetriebnahme zu stellen. Die Neuregelung gleicht die Regeln an die der KfW an: Auch hier gilt: Erst beantragen, dann kaufen. Für Anlagen, die im vorigen Jahr in Betrieb gegangen sind, gilt eine Übergangsregelung. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 123333 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Hauseigentümer, die im Jahr 2017 ein klimafreundliches Heizsystem in Betrieb genommen haben, können noch bis zu neun Monate danach eine Förderung beantragen. „Wer am 31. Dezember seine neue Heizung eingeschaltet hat, kann bis zum 30. September 2018 einen Förderantrag stellen“, erklärt Petra Hegen von Zukunft Altbau. Dafür muss ein zusätzliches Formular der BAFA ausgefüllt werden. Für Anlagen, die seit dem 1. Januar 2018 beauftragt wurden, ist die Möglichkeit der nachträglichen Antragstellung ausnahmslos abgeschafft.

Wie hoch sind die Zuschüsse für Erneuerbare-Energien-Heizungen?

An der Höhe der Förderung ändert sich nichts: Käufer von Solarkollektoren zur Brauchwassererwärmung etwa erhalten bis zu 50 Euro Zuschuss pro Quadratmeter Solarfläche, mindestens jedoch 500 Euro. Wer sich für eine Solarkollektoranlage entscheidet, die auch noch die Heizung unterstützt, für den steigt der Zuschuss auf bis zu 140 Euro pro Quadratmeter Solarfläche. Hier beträgt der Mindestförderbetrag 2.000 Euro.

Pelletofenkäufer bekommen bis zu 80 Euro je Kilowatt installierter Wärmeleistung. Bei Pelletöfen mit Wassertasche beträgt die Mindestförderung 2.000 Euro, bei Pelletkesseln 3.000 Euro und bei Pelletkesseln mit einem neuen Pufferspeicher 3.500 Euro.

Hackschnitzelanlagen und Scheitholzanlagen berechtigen zu 3.500 beziehungsweise 2.000 Euro Förderung.

Auch Wärmepumpen werden finanziell unterstützt. Elektrische Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft kommen auf 40 Euro je Kilowatt Wärmeleistung, mindestens 1.300 Euro. Bei elektrischen Wärmepumpen mit Wasser oder Erde als Wärmequelle steigt die Förderung auf bis zu 100 Euro je Kilowatt Leistung, mindestens 4.000 Euro. Besonders innovative Techniken oder die Kombination mehrerer Maßnahmen belohnt das Bundesamt mit einem Bonus. Wer beispielsweise zu einer Biomasseanlage oder einer Wärmepumpe gleichzeitig eine Solarthermieanlage installiert, erhält einen Kombinationsbonus in Höhe von 500 Euro.

Welche Heizung passt für mein Haus?

Welche Heizung sich für ihr Haus eignet, können Eigentümer von Gebäudeenergieberatern erfahren. „Die Wahl des Heizungssystems hängt stark vom tatsächlichen Wärmebedarf des Gebäudes ab“, erklärt Dieter Bindel vom Gebäudeenergieberaterverband GIH. „Ist ein Gebäude zum Beispiel schlecht gedämmt und verfügt über keine Flächenheizung, sollte von einer Wärmepumpe abgesehen werden. Der Stromverbrauch ist sonst zu hoch.“

Energieberater zeigen solche Faktoren auf, vergleichen die Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Varianten, geben Tipps für nötige Sanierungsmaßnahmen und stellen die Fördermöglichkeiten vor. Ihre Beratung wird ebenfalls finanziell gefördert: Es gibt einen Zuschuss in Höhe von bis zu 800 Euro für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern und maximal 1.100 Euro für diejenigen von Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten.

Das BAFA fördert den Einsatz von Solarthermieanlagen, Biomasseanlagen und Wärmepumpen. Voraussetzungen sind, dass die Immobilie zum Gebäudebestand zählt und das Heizungssystem, das ersetzt oder unterstützt werden soll, nicht jünger als zwei Jahre ist.

Zusätzlich zum BAFA-Zuschuss können die Heizungsbetreiber ein zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschüssen bei

der staatseigenen Förderbank KfW beantragen. Anlagen in Neubauten werden nur gefördert, wenn sie besonders innovativ sind – die Förderung ist zudem beschränkt auf Mehrfamilienhäuser und größere Nichtwohngebäude.

Zu den Förderanträgen geht es hier:

www.bafa.de/SharedDocs/Standardartikel/Blogartikel/energie_ee_verfahrensänderung2018.html?nn=8063684.

Auf der Seite die jeweilige Heizungstechnologie auswählen und dort beim Stichwort „Formular“ den Förderantrag herunterladen. Tipps dazu gibt es auch in einem BAFA-Merkblatt.



Paul-Klee-Gymnasium



Seebronner Straße 42
72108 Rottenburg
Tel. 07472 93870
Fax 07472 9387-40
E-Mail: schule@pkg-rottenburg.de
Internet: www.paul-klee-gymnasium-rottenburg.de

Liebe Eltern der Viertklässler,

Sie können sich bereits beim **Informationsabend am Montag, 26. Februar 2018, um 19.00 Uhr** im Foyer des Paul-Klee-Gymnasiums über unser umfangreiches schulisches Angebot informieren. Wir sind ein junges Gymnasium mit rund 570 Schülerinnen und Schülern in einem hellen und freundlichen Gebäude.

Außerdem haben wir ein durchdachtes Förderkonzept, ein engagiertes Kollegium und sind sehr gut erreichbar – auch für SchülerInnen aus den umliegenden Gemeinden.

Wir laden die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern herzlich ein zu unserem **Schnupper-Nachmittag am Freitag, 2. März 2018, ab 15.00 Uhr im Foyer**.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.paul-klee-gymnasium-rottenburg.de. Auf unserer Website finden Sie weitere interessante Informationen über unsere Schule.

Landratsamt Tübingen



Wirtschaftliche Stellschrauben im Ackerbau

Wie kann man die Kosten im Ackerbau reduzieren, um bei den derzeit niedrigen Marktpreisen wirtschaftlich zu produzieren? Herr Schweizer von der LEL beleuchtet in seinem Vortrag die relevanten Ansatzpunkte für eine gezielte Optimierung. Interessierte Landwirte sind herzlich zu der Vortragsveranstaltung eingeladen.

Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, lädt zum betriebswirtschaftlichen Vortrag zum Thema „Wirtschaftliche Stellschrauben im Ackerbau“ am Freitag, 09. Februar 2018, um 14 Uhr ins Sonnenzentrum Oberndorf ein.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Für Landwirte – die neue Düngeverordnung

Seit 26. Mai 2017 ist die neue DüV in Kraft. Es ergeben sich wichtige Änderungen und Umsetzungsfragen in den Bereichen Planung und Durchführung der Düngung inklusive Lagerung sowie bei der Bilanzierung der durchgeführten Düngungsmaßnahmen. Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Landwirtschaft, informiert Sie am **Dienstag, 6. Februar 2018, um 19:00 Uhr in Entringen im Feuerwehrhaus**. Am **Freitag, 2. Februar, um 19:00 Uhr findet für Öko-Landwirte** eine angepasste Informationsveranstaltung in Rottenburg-Oberndorf im Sonnenzentrum statt.

Es ergeht herzliche Einladung! Die Veranstaltung ist kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)

**Wort für die Woche**

Seine Freude in der Freude des Anderen finden können, das ist das Geheimnis des Glücks.

(Georges Bernanos)

Gottesdienste und Veranstaltungen**Lied des Monats Februar:**

GL 743/745, Heilig

Freitag, 2. Februar - Herz Jesu, Maria Lichtmess

ab 16.00 Uhr (H) Krankenkommunion
17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
20.00 Uhr (H) Pfarrfasnet im Bürgerhaus

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Ijob 7,1-4.6-7; LII: 1 Kor 9,16-19.22-23; Ev: Mk 1,29-39
9.00 Uhr (F, D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S, He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für Maria Beuter und Gertrud Stumpp mit Angeh.)
(H) Verkauf von Altarkerzen und Eine-Welt-Verkauf
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Alle Gottesdienste mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens.

Montag, 5. Februar

18.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 6. Februar

9.00 + 14.00 Uhr (D) Krankenkommunion
14.00 Uhr (H) Seniorenfasnet in der „Krone“
18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 7. Februar

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
16.00 Uhr (H) Eucharistiefeier im KBF
17.00 Uhr (F) Krankenkommunion
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 8. Februar

11.11 Uhr (D) Gottesdienst mit den Narren
17.25 Uhr (S) Rosenkranz
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen
18.30 Uhr (H) Rosenkranz im Gemeindezentrum

Freitag, 9. Februar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

Samstag, 10. Februar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46
LII:1 Kor 10,31-11,1; Ev: Mk 1,40-45
9.00 Uhr (H, F) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S, D, He) Eucharistiefeier
11.15 Uhr (H) ev. Gottesdienst
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen**„Der Wilde Westen“ im Bürgerhaus in Hirrlingen
Pfarrfasnet am Freitag, 2. Februar 2018**

Einlass in den Western-Saloon ist ab 19.00 Uhr!
Zu einem bunten Programm laden wir herzlich ein.
Für das leibliche Wohl für alle Helden, Cowboys, Sheriffs,
Farmer, Rancher, Goldgräber, Banditen, Indianer usw. ist
gesorgt.

Die Kirchengemeinde St. Martinus

Eine-Welt-Verkauf am Sonntag, 4. Februar 2018

Ganz besonders möchten wir Ihnen bei unserem Eine-Welt-Verkauf den Bio-Schonkaffee empfehlen. Die Herstellung dieses reizarmen Kaffees basiert auf der Wasserdampfbehandlung der rohen Kaffeebohne unter erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur. Durch diesen Veredelungsprozess werden die Röstreizstoffe extrem verringert. Dadurch ist der Bio-Schonkaffee bei vollem Koffeingehalt und rundem Aroma sehr gut bekömmlich und besonders magenfreundlich. Er besteht aus hochwertigen, ökologisch angebauten Arabica-Bohnen aus dem Hochland Lateinamerikas. Der Rohkaffee wird von Kleinbauern bezogen, u.a. aus Bolivien und Mexiko, die sich zu Genossenschaften zusammengeschlossen haben, um ihren Kaffee gerechter vermarkten zu können. Der faire Handel zahlt Preise, die deutlich über dem Weltmarktniveau liegen, und bietet langfristige Handelsbeziehungen und auf Wunsch Vorfinanzierungen an. So wird die Selbstständigkeit und Gleichberechtigung der im globalen Handelsgeschehen benachteiligten Produzenten gefördert.

Am Sonntag, 4. Februar, ist wieder nach dem Gottesdienst Eine-Welt-Verkauf. Danke für Ihre Unterstützung!

Seniorenfasnet am 06. Februar 2018

Liebe Senioren,
ganz herzlich lade ich Senioren (junge, alte und auch solche, die sich noch nicht so seniorenmäßig fühlen) zu unserer diesjährigen Seniorenfasnet am 06. Februar um 14.00 Uhr in die „Krone“ in Hirrlingen ein. Lasst uns närrisch und fröhlich sein, den Alltag ein wenig vergessen und im Hier und Heute leben und feiern.

Auch aus den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sind Gäste eingeladen.

Godehard König, Diakon

Stille Anbetung in Hirrlingen**ab Mittwoch, 07. Februar 2018**

Zur stillen Anbetung um 7.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Hirrlingen laden wir jeden Mittwoch ganz herzlich ein. Anschließend besteht die Möglichkeit, um 8.00 Uhr (am 21. Februar wieder) im Chorraum die Eucharistie mitzufeiern, in der wir für die eigenen Anliegen unserer Familien beten.

Danksagung

„Die Finger reichen dar, aber das Herz schenkt.“

(Aus Afrika)

Ein riesiges Dankeschön noch einmal, dass Sie mit uns den Weihnachtsgottesdienst feierten. Danke für Ihre großzügige Spende! Über die 440,46 Euro kann sich das Zentrum für seltene Erkrankungen Tübingen (ZSE) freuen.
Herzlichst

Ihr Rockstreichorchester „Strings and more“
und Ihr Kirchenchor St. Martin

„Nach ‚lieben‘ ist ‚helfen‘ das schönste Zeitwort der Welt.“
(Bertha von Suttner)

Gemeindefahrt Mosel - Trier - Luxemburg

Die Seelsorgeeinheit Eichenberg lädt ganz herzlich zu einer Erholungs- und Erkundungsfahrt mit dem Busunternehmen Noll nach Trier von Dienstag, 01., bis Sonntag, 06. Mai 2018, ein.

Wir besuchen unter anderem:

- Speyer, berühmt ist die Stadt vor allem für ihren Kaiser- und Mariendom. Der Dom gilt als weltweit größte erhalten gebliebene romanische Kirche und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Trier, die älteste Stadt Deutschlands, mit einer Stadtführung und Besichtigung des Moselweinemuseums oder des St.-Nikolaus-Spitals. Geplant ist auch eine Moselschiffahrt.
- Luxemburg mit Rundfahrt durch das Europaviertel und kleinem Stadtrundgang
- die Keramikwelten von Villeroy und Boch
- Schengen mit Führung im Infozentrum der EU
- Grab des Apostels Matthias
- Schönstattzentrum/Heiligtum in Vallendar
- Koblenz: Bummel an der Rheinpromenade

Der Preis für ein Doppelzimmer (495 €) bzw. Einzelzimmer (595 €) beinhaltet:

- Busfahrt 6 Tage im modernen Reisebus mit WC
- 5 Übernachtungen im Hotel „Weis“ **** in Mertesdorf
- Frühstücksbuffet und Abendessen (3-Gänge-Menü)
- 1 x Eintritt Villeroy & Boch

Begleiter: Pfarrer Remigius Orjiukwu
und Bürgermeister Christoph Wild

Abfahrt: Dienstag, 01. Mai, 7.00 Uhr

Rückkehr: Sonntag, 06. Mai, Ankunft ca. 19.00 Uhr

Ihre Anmeldung nimmt bis 26. Februar 2018 Frau Deibler,
kath. Pfarramt Hirrlingen, Tel. 07478 1235, entgegen.

MAV-Wahlen

An alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
in unserer Seelsorgeeinheit Eichenberg
Die Wahl der Mitarbeitervertretung für die Seelsorgeeinheit
Eichenberg findet statt am 07. März 2018 im Gemeindezentrum
St. Josef in Hirrlingen. Sie können persönlich oder mit
Briefwahl an der MAV-Wahl teilnehmen. Die Unterlagen für
die Wahl erhalten alle wahlberechtigten Mitarbeiter/-innen in
den kommenden Wochen. Vom 07.02. bis 14.02.2018 liegen
eine Mitarbeiterliste der wahlberechtigten Mitarbeiter sowie
Formblätter für die Wahlvorschläge in den Pfarrbüros Hirrlingen,
Dettingen und Hemmendorf aus. Die Wahlvorschläge
müssen schriftlich in der Zeit vom 15.02. bis spätestens
27.02.2018 in den jeweiligen Pfarrbüros eingegangen sein.

Der Wahlausschuss
Vorsitzende Verena Schaupp
Brigitte Deibler, Angelika Eberle

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurde:

Arisara Beuter

Nachdenkliches

Irgendwie hat jedes Bekenntnis etwas Lächerliches.
(Georges Bernanos)

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225
Diakon Klaus-Jürgen Kauß: privat 07472 41850
Büro in Hirrlingen: 07478 2621011
für seelsorgerliche Notfälle: Handy 0160 99857293

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag, 17.00 - 18.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag, 8.00 - 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: Kath.Kirche.Hirrlingen@t-online.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de/>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen einschließlich CVJM

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Gemeindehaus: Lindenstraße 17, 72411 Bodelshausen
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt
eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15

Samstag, 3. Februar

11.00 Uhr öffentliche Besichtigung der „zerlegten Orgel“
in der Dionysiuskirche

Sonntag, 4. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindehaus (Ebert)
anschl. „Kirchenkaffee“ vom Eine-Welt-Kreis
Das Opfer ist für unsere eigene Kirchengemeinde bestimmt.
17.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

Montag, 5. Februar

18.30 Uhr Krankenpflegeverein-Ausschusssitzung
im Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Februar

9.30-10.30 Uhr „Bewegt in den Tag“ mit Petra Podes
9.30-11.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“
im ev. Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
beginnend im Gemeindehaus
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
beginnend im Gemeindehaus
20.00 Uhr ökum. Singkreis: Probe im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Februar

9.30-11.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag
14.30-16.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag
19.30-21.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag

Freitag, 9. Februar

16.30-18.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“
im ev. Gemeindehaus

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen

Übung Einsatzabteilung

Am Montag, 05.02.2018, findet eine Übung für die Einsatz-
abteilung statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.
Markus Hofelich, Kommandant



DRK

Ortsverein Hirrlingen und Umgebung

Ausbildungsabend

Am kommenden **Dienstag, den 06.02.2018**, findet um **20:00
Uhr** unser nächster Ausbildungsabend im Schloss statt.

Die Bereitschaftsleitung



Butzenzunft Hirrlingen



Achtung!

Liebe Hirrlingerin, lieber Hirrlinger, auch in diesem Jahr lassen wir die Fasnet am „Auselega Dauschdeg“ tagsüber wieder richtig aufleben und ihr könnt alle, egal aus welchem Haus, mitwirken. Jeder und jede kann einmal zeigen, wie „narrad“ wir Hirrlinger sind. Deshalb laden wir euch morgens früh um 5.30 Uhr zu unserem Büttel ins „Liacht“ (Spitalstraße 9) ein, von wo aus wir um punkt 6.00 Uhr mit unserem „Hemdglonkeromzug“ starten. Also, egal ob groß oder klein: Vergesst euer Nachthemd und eure „Schlofkappa“ nicht.

Wir ziehen gemeinsam mit unserem Fanfarenzug und dem Büttel los und rufen traditionell den Beginn der Fasnet aus, so dass alle Bürger zu hören bekommen: „Machad Feaster uf ihr Leid, jetzt isch wiedr Fasnetszeit!“ Und vielleicht warten dann im einen oder anderen Haus leckere Überraschungen auf uns. Jedenfalls wird es zum Abschluss ein ganz besonderes Narrenfrühstück für alle Mitwirkenden in der „Krone“ geben.

„Also machad mit ond send dabei, lassed ons endlich wiedr richtig narrad sei!“

Aber auch für unseren Narrensamen aus ganz Hirrlingen haben wir uns für diesen Tag etwas einfallen lassen: Am Nachmittag starten wir um 13.30 Uhr mit dem Butzenspringen, im Anschluss ist im Bürgerhaus unsere „coole“ Kinderfasnetsparty. Da wird gesungen, getanzt und gelacht - alles umsonst, denn der Eintritt ist natürlich frei. Ein buntes Programm wartet auf die Kinder, Essen und Trinken gibt's zum Selbstkostenpreis.

Wir freuen uns auf einen „narraden Auselega Dauschdeg“ mit euch allen! Seid zahlreich dabei und habt einen tollen ersten Tag der 6 Fasnetstage!

Auf die Hirrlinger Fasnet drei kräftige „Narri-Narro!“

Landschaftstreffen der Landschaft Bodensee-Linzgau-Schweiz in Siebnen (CH)

Über das kommende Wochenende, 03. u. 04.02. werden wir am Landschaftstreffen der Landschaft Bodensee-Linzgau-Schweiz in Siebnen (CH) teilnehmen.

Abfahrt am Samstag ist um 13.00 Uhr. Rückfahrt am Sonntag in Siebnen ist direkt nach dem Umzug.

Am Samstag beginnen dort um 19.00 Uhr Brauchtumsvorführungen. Bei diesen sind wir nicht miteingeplant.

Am Sonntag beginnt der Umzug um 13.00 Uhr. Wir haben die Umzugsposition 23. Insgesamt gibt es 53 Umzugspositionen.

Wir wünschen allen beim Landschaftstreffen B-L-CH in Siebnen zwei wunderbare Tage. Viel Vergnügen!

Narri, Narro!

Eure Stephanie Biesinger

Hirrlinger Senioren



Seniorenfasnet am 06.02.2018

Liebe Senioren,

ganz herzlich lade ich Senioren (junge, alte und auch solche, die sich noch nicht so seniorenmäßig fühlen) zu unserer diesjährigen **Seniorenfasnet am 06.02.2018 um 14.00 Uhr in die „Krone“ in Hirrlingen** ein.

Lasst uns närrisch und fröhlich sein, den Alltag ein wenig vergessen und im Hier und Heute leben und feiern.

Auch aus den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sind Gäste eingeladen.

Godehard König, Diakon

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Generalversammlung

Wie bereits angekündigt findet unsere 58. Generalversammlung am Freitag, 16.02., um 20.00 Uhr im „Löwen“ statt. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich ein und freuen uns auf viele Teilnehmer.

Der Vorstand

Kleintierzuchtverein Hirrlingen und Umgebung e.V.



Rückblick Eichenbergschau

Am 6. und 7. Januar 2018 fand unsere alljährliche sehr bekannte Lokalschau, die unter dem Motto „**Einst heimisch in Feld und Flur**“ stand, statt. Der Besucherandrang war wie alle Jahre sehr hoch, so dass wir sehr zufrieden sein können. Für unsere kleinen Gäste hatten wir uns wieder ein sehr buntes Programm ausgedacht, so dass alle, ob groß oder klein auf ihre Kosten kamen. Allen Besuchern aus nah und fern noch mal ein herzliches Dankeschön.

Ein riesen Dank und Lob geht dieses Jahr an unsere Kuchenspender, hier wurde sagenhafte Arbeit geleistet! **Danke!** Die Qualität unserer Tiere konnte sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen, was sich in den Bewertungen zeigte. Da waren selbst die Störche und Uhus überrascht. Wir konnten auch dieses Jahr wieder etliche Vereinsmeister ehren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Vereinsmeister Kaninchen

Jugend

1. Chris Lamparth mit Zwergwidder, wildfarben 388,5 Punkte
2. Raphael Scherer mit Zwergwidder, thüringerfarbig 385,0 Punkte

Großrassen

1. Dietmar Steigmann mit Deutsche Riesen, weiß 384,0 Punkte
2. Jan Wellhäuser mit Deutsche Widder, wildfarben-weiß 382,0 Punkte

Kleinrassen

1. Christian Biesinger mit Schwarzgrannen 391,0 Punkte
2. Michael Zug mit Sachsengold 387,5 Punkte

Zwergrassen

1. Edmund Wütz mit Zwergwidder, thüringerfarbig 389,0 Punkte
2. Ernst Lamparth mit Zwergwidder, weiß rotauge 387,0 Punkte

Vereinsmeister Geflügel

Jugend

- Chris Lamparth mit Zwerg-Seidenhühner weiß mit Bart 383,0 Punkte

Hühner Großrassen

1. Eduard Klein mit Orloff, rot-bunt 378,0 Punkte
2. Frank Beuter mit Sundheimer, weiß-schwarz columbia 377,0 Punkte

Hühner Mittelrassen

1. Manfred Kessler mit Lakenfelder 383,0 Punkte

Hühner Zwergrassen

1. Manfred Kessler mit Mod. engl. Zwerkkämpfer, orangebrüstig 386,0 Punkte
2. Michael Löwenstein mit Zwerg-Niederrheiner, birkenfarbig 383,0 Punkte
3. Sibylle Scherer mit Indische Zwerkkämpfer, fasanenbraun 383,0 Punkte

Tauben

Roland Pfeffer mit Süddeutsche Blassen, rot 382,0 Punkte

Ziergeflügel

Karl-Eugen Deibler mit 4 Volieren Ziergeflügel 388,0 Punkte

Allen Ausstellern nochmals herzlichen Dank für die Mithilfe und herzlichen Glückwunsch, macht weiter so. Gutes Zuchtjahr 2018 wünscht euch die Vorstandschaft.

Steffen Strobel

Musikverein Hirrlingen e.V.



Fasnetsumzug in Rangendingen

Nach dem gelungenen Einsatz am vorletzten Wochenende werden wir am kommenden Sonntag, 04.02.2018 mit den Original Hirrlinger Schlosshexen am Jubiläumsumzug in Rangendingen mitwirken. Bitte die Abfahrtszeit bei den OHS nachschauen.

Teilnahme an „Jugend musiziert“

Am vergangenen Sonntag haben auch junge Musikanten vom MVH am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Tübingen sehr erfolgreich teilgenommen. Mit einem jeweils 1. Preis haben Julian Wütz (Posaune, 22 Pkte.), Marius Wütz (Trompete, 23 Pkte.) und Cedric Riegger (Trompete, 24 Pkte.) eine hervorragende Leistung gezeigt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Zigeuner – Schmotziger Donnerstag

Am Schmotzigen Donnerstag treffen wir uns bereits um **08:15 Uhr** bei den Wasserspielen, damit wir pünktlich um 08:30 Uhr das Rathaus stürmen können.

Bitte seid pünktlich – Danke!

Eure Ali

Viertes Fasnetswochenende

Zur Info vorab: Wir werden voraussichtlich an allen drei Tagen mit einem Pendelbus fahren.

Freitag, 02.02.18

Hexenspektakel 25 Jahre Narrenzunft „Jägi“ Rangendingen

Kurzer Fackelumzug mit anschließendem Brauchtumsabend
Abfahrt: 18:00 Uhr an der Eichenberghalle

Samstag, 03.02.18

Umzug Narrenzunft Schwalldorf

Abfahrt: 12:00 Uhr an der Eichenberghalle

Sonntag, 04.02.18

Umzug 25 Jahre Narrenzunft „Jägi“ Rangendingen

Abfahrt: 11:45 Uhr an der Eichenberghalle

Grüße Eure Vorstandschaft

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Kassiereinsatz in Kiebingen und am Rosenmontag Horb

Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz beim Landesschaftstreffen in Kiebingen.

Zum Ende der Fasnet kassieren wir wie im vergangenen Jahr noch den Umzug in Horb. Auch hier zählen wir auf euch. Wer nicht drauf ist und gerne mit möchte => einfach Bescheid geben! Abfahrt ist um 10:00 Uhr an der Eichenberghalle.

Anbei eine erste Übersicht:

Berthold Waller, Oswald Ulrich, Bertram Beiter, Basti Zug, Mark Biesinger, Jörg Kronenthaler, Karl-Georg Waller, Stefan Deibler, Andy Deibler, Philipp Zug, Jörg Schäfer, Adalbert Biesinger, Christian Deibler, Herbert Biesinger, Andreas Ellsäcker, Michael Kramer, Martin Zug, Wolfgang Zug, Roland Biesinger, Gerlinde Biesinger, Christine Biesinger, Eugen Strohmaier, Elfriede Strohmaier, Steffen Gall, Egon Zug, Hubert Zug, Gebhard Saile, Stephan Kleindienst.

Abt. Fußball

Aktive

Testspiele der ersten Mannschaft

Bereits am vergangenen Samstag testete unsere Erste gegen den SV Pfrondorf und verlor unglücklich mit 3:6. Am gestrigen Mittwoch erfolgte der zweite Test beim A-Ligisten SGM Poltringen/Pfäffingen. Das Ergebnis war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Folgende Testspiele sind noch angesetzt:

So., 04.02. um 13:00 Uhr => SV 03 Tübingen - SV Hirrlingen

Mi., 07.02. um 19:15 Uhr => SV Bondorf - SV Hirrlingen

Sa., 10.02. um 14:00 Uhr => SG Empfingen - SV Hirrlingen

Do., 15.02. um 19:00 Uhr => SV Wachendorf - SV Hirrlingen

Das erste Rückrundenspiel findet am 18.02. um 15:00 Uhr in Hirrlingen gegen den TV Dettingen/Erms statt - bitte den Termin schon mal vormerken.

Abt. Freizeitsport

Body Style -

Körperstraffung, Kräftigung, Herz-Kreislauf, Problemzonen

Du möchtest Deinem Körper etwas Gutes tun? Deinen Körper straffen, Deine Muskeln kräftigen, Deinen Problemzonen zu Leibe rücken und Deine Kondition verbessern? Dann bist du in unserem neuen Kurs „Body Style“ genau richtig!

Der neue Kurs „Body Style“ findet ab 19.02.2018 immer montags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Der erste Kurs erstreckt sich über den Zeitraum vom 19.02.2018 bis 30.04.2018 (10x).

Die Kursgebühr beträgt 40,00 €. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft (Passive/Breitensport) beim SV Hirrlingen 1930 e.V.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne direkt an Kursleiterin Steffi Biesinger unter 0173 / 1924388 oder per E-Mail: bodystyle.biesinger@web.de wenden.

Eure Anmeldung richtet Ihr ebenfalls an Steffi.

Wir freuen uns auf Euch!



Body Style

Körperstraffung, Kräftigung, Herz/Kreislauf, Problemzonen

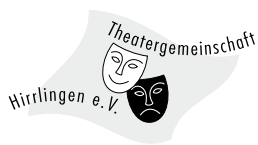
Durch eine Vielzahl an Übungen mit und ohne Hilfsmittel werden die Muskeln gekräftigt und gedehnt. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Kondition verbessert. Durch schweißtreibendes Aerobic oder Steppaerobic werden Kondition und Ausdauer trainiert. Im einstündigen Kurs finden Ausdauer- und Krafttraining im Wechsel statt. Der Stoffwechsel kommt hier so richtig auf Touren.



Ein gezieltes Ganzkörpertraining für jedes Alter und jede Leistungsstufe, wobei der Spaßfaktor auch nie zu kurz kommt! Anfänger sind ebenso herzlich willkommen wie Fortgeschrittene.

Body Style trainiert den ganzen Körper!





Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Mo., 05.02.2018, Stammtisch fällt aus

Hausball

Am **Sa., 10.02.2018**, findet unser diesjähriger Hausball statt. Es sind alle eingeladen, die mit uns ein paar närrische Stunden verbringen möchten. Beginn ist um 20.00 Uhr. Verkleiden ist selbstverständlich gerne gesehen. Wir freuen uns drauf.

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung der Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V. am **Samstag, 24. Februar 2018**, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus in Hirrlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassier
 - 4a. Bericht und Wahl der Kassenprüfer
5. Bericht 1. Vorstand
6. Wahlen Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Verschiedenes, Termine

Anträge können schriftlich bis zum 16. Februar 2018 beim 1. Vorstand Harald Kurz, Meisenweg 6, eingereicht werden. Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner. Die Vorstandschaft

Vorschau weitere Termine

Sa., 17.03.2018

Essen ab 18 Uhr im „Hirsch“, Kiebingen
Zwecks Reservierung bitte bis 04.03.2018 Rückmeldung an Isa.

Sa., 14.07.2018

Schlossfestspiele Ettlingen
Gespielt wird „Der Kaufmann von Venedig“.
Anmeldung hierzu bitte bis 24.02.2018 an Isa.

So., 29.07.2018

Naturtheater Reutlingen
Gespielt wird das Kinderstück „Heidi“.
Anmeldung hierzu ebenfalls bis 24.02.2018 an Isa.
Eure TgH. e.V.

Sonstiges



Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probetage

Mittwoch:

Bambini	16.45 – 17.30 Uhr
SchülerChor 3	17.30 – 18.15 Uhr
JugendChor	18.15 – 19.00 Uhr
Voice mr's	19.00 – 20.15 Uhr
GChor	20.15 – 21.30 Uhr

Proben SchülerChor 1 und 2

Donnerstags 14.45 – 15.45 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 17. Februar 2018, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindehaus. Hierzu sind alle aktiven und fördernden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Zuvor

ist um 18.30 Uhr eine heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder. Wir werden den Gottesdienst mitgestalten.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Begrüßung/Bekanntgabe Versammlungsleiter, Totengedenken, Jahresberichte der Vorstandschaft, Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, Grußworte, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Probenregister und Ausgabe der Sängergläser, Vorschau/Termine 2018, Wünsche und Anträge. Anträge sind schriftlich bis zum 11. Februar 2018 an den 1. Vorsitzenden Armin Glatz, Mozartstr. 16, 72414 Rangendingen oder per E-Mail an arminglatz@t-online.de zu richten.

Vorschau: Kommende Auftritte und Termine

- 04.02.2018 Verkaufsstand Jubiläumsumzug NZ Jägi
- 12.02.2018 Rosenmontag, Sängerbund-Fasnet
- 13.02.2018 Fasnetsumzug Rangendingen
- 17.02.2018 Generalversammlung
- 03.03.2018 Chorverbandsversammlung in Dotternhausen
- 23.03.2018 Chorprobe der „Ehemaligen“
- 13.04.2018 Chorprobe der „Ehemaligen“
- 21.04.2018 Jubiläumskonzert 175 Jahre Sängerbund Rangendingen und 30 Jahre JungerChor
- 05.05.2018 Konzert/Musical SchülerChor

Skiclub Rangendingen

Am Freitag, 2.02. und am Freitag, 9.02., fällt unsere Skigymnastik leider aus.

Am Sonntag, 4.02. - anlässlich des Jubiläumsumzugs der Narrenzunft Jägi - laden wir herzlich in unsere Skibar bei der Bäckerei Mesam ein! Der Narrenzunft Jägi gratulieren wir zum 25-jährigen Vereinsjubiläum und wünschen ein tolles Fasnetswochenende.

Vom 23.02. bis 28.02.2018 haben wir wieder unsere Skisafari im Programm! Die Skigebiete Grödner Tal, Fassatal, Kronplatz, Obereggen-Latemar bürgen für Skifaszination. Ausgangspunkt ist Villanders, wir wohnen im Aktiv- und Relaxhotel „Hubertus“, das keine Wünsche offen lässt. Diese Ausfahrt ist auch für Wanderfreunde und Nichtskifahrer geeignet. Weitere Infos und Anmeldung bei Christina Oberparleiter, Tel. 07471 82116. Es gibt noch freie Plätze!

Schwäbisches Streuobstparadies

Workshop für Brennereien: Wie geht's weiter in der Zukunft?

Am **Donnerstag, 15. Februar 2018**, veranstaltet der Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“ in Kooperation mit der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg zum ersten Mal den Workshop „Brenner-Stammtisch“, um die Brennereien im Verein mit dem Ende des Branntweinmonopols fit für die Zukunft zu machen.

Seit 1. Januar dieses Jahres gibt es die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein nicht mehr. Die Behörde wurde ursprünglich gegründet, um die unkontrollierte Herstellung von Branntwein einzuschränken sowie mit den erhobenen Steuern Einnahmen für das Land zu erschließen. Brenner konnten ihren Alkohol, unerheblich welcher Qualität, zur weiteren Verwertung der Bundesmonopolverwaltung verkaufen. Diese bezahlte ihnen dafür einen äußerst guten Preis.

Seit Jahren bietet die Arbeit der Bundesmonopolverwaltung dem Staat jedoch keinen wirtschaftlichen Nutzen mehr. Die hohen Preise für den Alkohol aus der Landwirtschaft sowie die Konkurrenz auf dem freien Markt führten dazu, dass das Bundesfinanzministerium den Fehlbetrag mit jährlich ca. 80 Millionen Euro ausgleichen musste und die Brennereien damit subventionierte. Diese Wirtschaftsförderung widerspricht dem EU-Beihilferecht, weshalb das deutsche Branntweinmonopol zum 31. Dezember 2017 aufgehoben wurde.

Für die Brennereien bedeutet dies eine wirtschaftlich eigenverantwortliche Zukunft ohne garantierte Abnahme durch die Bundesmonopolverwaltung. Durch die Liberalisierung des Marktes müssen die Brennereien nun wettbewerbsfähig

hig gemacht werden. „Der Aufkauf des Alkohols sorgte in der Vergangenheit für Innovations- und Investitionsstaus“, so Alexander Dehm, stellvertretender Geschäftsführer des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies. Viele Betriebe stellen wegen des erhöhten Aufwands die Produktion ganz ein. „Es liegt nun in der Hand der verbleibenden Brennereien, sich den Bedürfnissen der Märkte anzupassen, um der Konkurrenz auf dem freien Markt die Stirn bieten zu können.“

„Die Brennereien sind ein äußerst wichtiges Bindeglied im Kreislauf des langfristigen Erhalts unserer Streuobstlandschaft“, bestärkt Alexander Dehm die Mitgliedsbetriebe. Essentiell für den Erhalt und somit auch die Rohstoffsicherung sei eine gute Pflege der Bäume. Um diese wirtschaftlich attraktiv zu gestalten, müsse die Entlohnung der „Wiesles-Besitzer“ für diese Arbeit entsprechend ausfallen. Jedoch bedarf es für eine tragfähige Entlohnung auch gewinnbringende Produkte.

Eine konstante Qualität der Produkte sowie die entsprechende Platzierung an Zielmärkten ist die Grundvoraussetzung, um am freien Markt mit global optimierten Produktions- und Absatzketten langfristig zu bestehen. Ebenso entscheidend sind allerdings auch Fachkenntnisse in der Produktentwicklung sowie in der Kosten- und Leistungsrechnung. „Dabei möchten wir unsere Mitgliedsbetriebe mit entsprechenden Schulungen unterstützen“, so Alexander Dehm. Im Bereich Streuobst sei teilweise noch viel Luft nach oben, was die nötige Professionalisierung der Branche angehe.

Der Brenner-Stammtisch, dessen Auftakt-Veranstaltung am 15. Februar 2018 stattfindet, bietet die Möglichkeit zum aktiven und regelmäßigen Wissensaustausch zwischen den Mitgliedsbetrieben. Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO) begleitet den Prozess mit fachlichem Input.

Brennereien, die an einer Teilnahme oder Mitgliedschaft interessiert sind, können gerne die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses e.V. unter kontakt@streuobstparadies.de kontaktieren.

Träumen von der Obstbaumblüte:

Veranstaltungsbroschüre „Schwäbisches Hanami“

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. veröffentlichte Mitte Januar eine Veranstaltungsbroschüre zum „Schwäbischen Hanami“ mit Events rund um die Obstbaumblüte zwischen April und Juni.

Die Bäume sind noch kahl, das Wetter trist und die Wiesen gefroren. Von wärmenden Sonnenstrahlen, duftenden Blüten und summenden Bienen träumt man dieser Tage gerne. Auch im „Schwäbischen Streuobstparadies“ wird dem Frühjahr entgegengefeibert. In der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaft Europas finden ab April unter dem Motto „Schwäbisches Hanami“ (japanisch = Blüten betrachten) wieder zahlreiche Veranstaltungen zur Obstblüte statt. Die ortsansässigen Vereine, Institutionen und Betriebe der sechs Landkreise des Vereins „Schwäbisches Streuobstparadies e.V.“ haben vielfältige Wanderungen, Radtouren, Blütenfeste, Gourmet-Menüs und andere erlebnisreiche Angebote in petto. Zur Veranstaltungsreihe erschien nun Mitte Januar eine umfassende Broschüre mit vielen Gutscheinen, die bei den Veranstaltern eingelöst werden können. Diese liegt in Rathäusern, Landratsämtern, Tourist-Informationen und Hofläden in der Region aus und kann bei der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses angefordert werden. Alle Veranstaltungen sind auch der Internetseite www.streuobstparadies.de zu entnehmen.

Damit keinem die „paradiesischen Blütenträume“ entgehen, startet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. ab März wieder seinen beliebten Blüten-Ticker. Auf der Internet- und der Facebook-Seite www.facebook.com/Schwaebisches-Streuobstparadies/ wird es tagesaktuelle Fotos von Apfel-, Kirschen- und Birnenknospen sowie -blüten zu bewundern geben.

Original Rangendinger Alemannen e.V.

Nachdem wir immer mehr Anfragen erhalten, werden wir eine Informationsveranstaltung durchführen. Diese ist gerichtet an Interessierte an einer passiven Mitgliedschaft wie auch an diejenigen, die bei uns aktiv dabei sein möchten.

Infoabend am Samstag, den 17.02.2018

Beginn: 20.00 Uhr im Gasthof „Rössle“

Unsere Termine

07.02.18

Auftritt Alemannenglühen, Altenwerk Rangendingen

10.02.18

Umzug, NZ Knöpfe Wurmlingen

Brauchtumsabend/Zunftball, Auftritt Alemannenglühen, NZ Knöpfe Wurmlingen

13.02.18

Umzug der Vereine Rangendingen

Tageselternverein

Familiäre Kinderbetreuung im Landkreis Tübingen e.V.

Die wöchentlichen Sprechzeiten finden jeweils montags von 8.30 bis 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) in Rottenburg in der Weggentalstraße 12/1 statt. Sie erreichen uns zu den Sprechzeiten telefonisch (07472 24456) und persönlich. Die Sprechzeit am Rosenmontag, 12.2., fällt aus.

In unserer Tübinger Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 14, sind wir Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 07071 6877011 zu erreichen.

Im Internet finden Sie uns unter www.tageselternverein.de.

E-Mail-Adresse: info@tageselternverein.de

GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
22.01.2010